

zu TOP

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 0143/2013 zur Sitzung am

Höhere Dividendenzahlungen der Sparkasse an die Stadt Mainz (PRO MAINZ)

Wie die Presse berichtete, könnte die Finanzlage von Kommunen und Sparkasse unterschiedlicher nicht sein: Während die einen in tiefe Haushaltslöcher schauen, sitzen die anderen auf hohen Eigenkapitalpolstern. Der Landesrechnungshof in Hessen mahnt daher höhere Gewinnausschüttungen der Sparkassen an die Kommunen an.

Am 23.11.12 berichtet die Mainzer Presse vom besten Ergebnis der Sparkasse Mainz in der Unternehmensgeschichte im Jahre 2012. Über 18 Millionen Euro beträgt das Betriebsergebnis und der Jahresüberschuss der Sparkasse Mainz beträgt voraussichtlich etwas über zwei Millionen Euro. In der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 19.11.2012 zum KEF-RP sind jährliche Dividendenzahlungen der Sparkasse Mainz an die Stadt über 211.674,84 € aufgeführt.

Wir fragen an:

1. Wie hoch waren die jährlichen Dividendenzahlungen der Sparkasse an die Stadt Mainz seit dem Jahre 2000?
2. Seit wann erhält die Stadt Mainz Dividendenzahlungen von der Sparkasse Mainz?
3. Aufgrund welcher rechtlichen Grundlage erfolgen diese Zahlungen und die jeweilige Höhe?
4. Welche Möglichkeiten sieht die Finanzverwaltung, gemäß den Empfehlungen des Rechnungshofes diese Dividendenzahlungen zu erhöhen?

Prof. Dr. Jens Jessen
Fraktionsvorsitzender